

Zum Jubiläum ein Rekord

483 Aktive beim Bentfelder Abendlauf

Bentfeld (WV). Dieser Bentfelder Abendlauf wird nicht nur in Erinnerung bleiben, weil er der 25. und damit die Jubiläumsauflage gewesen ist: 483 Läufer gingen an den Start und das ist mit Abstand die größte Teilnehmerzahl, die die Organisatoren um Jürgen Koralewicz je notieren durften. Die alte Bestmarke lag fast 100 Aktive darunter (2009: 389).

Aber neben dem Meldeergebnis konnten sich natürlich auch die sportlichen Leistungen sehen lassen. Zum gelungenen Abend passt perfekt, dass in der Delbrücker Ortschaft ein Delbrücker den Sieg über die 10 Kilometer davontrug. 198 Aktive starteten beim Hauptlauf – Ajosha Pilot vom SSV Delbrück war in 35:46 Minuten der Schnellste, knapp vor Wolfgang Freitag (35:49) und Tobias Damesel (Vinsbeck/36:05). Bei den Damen dominierte die Dauerbrennerin Elfie Hüther. Im 25. Jahr zum 24. Mal dabei, landete die frisch gebackene Vize-Europameisterin der Senioren über diese Distanz in 41:59 Minuten auf Platz eins. Monika Strotmeier (LG Oerlinghausen/44:22) und Astrid Klute (VfB Salzkotten/46:15) überquerten die Ziellinie mit einigem Abstand.

Im Halbmarathon, mit 82 Startern, gewann Volker Schmitz von der LG Elmshorn. Er benötigte für die 21,097 Kilometer 1:18:28 Stunden und verwies damit Christian Prior vom LC Eschenburg (1:20:16) sowie Torsten Krüger (Luschen/1:21:12 auf die Plätze.

Schnellste Frau über diese Distanz war Beate Rosentreter in 1:40:44 Stunden vor Kim Mess von TV Gladenbach (1:42:39) und Monika Kattenbusch von den Haxter Lauf-Freunden Paderborn (1:46:49).

Die Kleinsten unter den Startern begnügten sich mit der 800-Meter-Distanz. 31 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren nahmen die Strecke in Angriff, auf der es am Ende einen Heimsieg zu feiern galt: Leonard Gockel vom ausrichtenden SV Rot-Weiß Bentfeld kam nach 3:01 Minuten als Erster ins Ziel, gefolgt von Laura Piek (TSV Schloß Neuhaus/3:05 Minuten) und Fynn Liem (Bentfeld/3:12).

Über die 5000 Meter setzte sich Tim Rabe vom LC Paderborn in 16:51 Minuten gegen 155 Konkurrenten durch. Nur zwei Sekunden langsamer war Juri Razlaf vom TV Flerke (16:53), während der drittplatzierte Ilja Busch vom TuS Ehrsen mit 17:11 Minuten ins Ziel kam. Im Feld der Frauen verdiente sich Ute Zierock (Marathon Soest) in 21:11 Minuten den Sieg vor Anita Bollweg (TSVE Bielefeld/21:13) und ihrer Soester Vereinskameradin Gertie Brinker (21:21).

Zufrieden waren am Ende aber nicht nur die Schnellsten unter den 489 Teilnehmern im Rekordfeld. Eine dank des unermüdbaren Einsatzes zahlreicher Helfer abermals reibungslose Organisation – von den Trinkstationen an der Strecke bis zur Verpflegung in der Sporthalle – sorgte für eine rundum gelungene Jubiläumsauflage. Weitere Informationen, Bilder und die kompletten Listen der Zieleinfläufe gibt es wieder im Internet:

@ www.bentfelderabendlauf.de
www.rw-bentfeld.net



Abendlauf-Organisator Jürgen Koralewicz (links) mit (von links) HM-Siegerin Beate Rosentreter (Haxter Lauf-Freunde), HM-Sieger Volker Schmitz (LG Elmshorn), 10 km-Siegerin Elfie Hüther (VfB Salzkotten) und 10 km-Sieger Ajosha Pilot (SSV Delbrück). Foto: Dieter Neumann

SV Brenken sucht Fotos

Brenken (WV). Der SV 21 BW Brenken bereitet sich mit Hochdruck auf das Jubiläumssportfest vor, bei dem vom 15. bis 17. Juli das 90-jährige Bestehen gefeiert wird. Mit hochkarätigen Begegnungen sowie zahlreichen sportlichen Aktionen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Höhepunkt ist am Sonntag die Einweihung des neu angelegten Rasenplatzes, der die Qualität der Sportanlagen am Vogelsang deutlich aufwertet. Der Verein möchte gern 90 Jahre Sportgeschichte in Brenken auf einer großen Fotowand sichtbar machen und sucht dafür Fotos aus Vergangenheit und Gegenwart, die alle Facetten des Sportes in Brenken widerspiegeln. Kontaktperson ist Friedhelm Bracke, ☎ 02951/7554.

Kreker kann's

Bürener Tischtennis-Stadtmeisterschaften

Büren (WV). Nach sechs-jähriger Pause ist ein viel versprechender Neuanfang gemacht worden: 70 Spielerinnen und Spieler haben an den Tischtennis-Stadtmeisterschaften in Büren teilgenommen.

Den Newcomer-Cup in Form eines Wandpokals gewann Kevin Kreker vom Ausrichter SV GW Steinhausen. Er wurde für seine überragenden Ergebnisse bei den Schülern und den Jungen ausgezeichnet. Die Ehrung wird durch den Stadtverband Büren als Veranstalter und Stifter dieses Pokals zu einem späteren Termin vorgenommen. Die Ehrungen der Schülerinnen und Schüler übernahm Ortsvorsteher Dr. Franz-Jo-

sef Hesse. Die Übergabe der Pokale, Medaillen und Urkunden in den Konkurrenzen Schüler, Herren A und Herren B lag in den Händen von Volker von Vulté, Leiter der Tischtennis-Abteilung des SV GW Steinhausen.

Die Ergebnisse

Schülerinnen: 1. Lea Litschke (Büren), 2. Monika Bese (Büren), 3. Lara Gazivoda (Steinhausen), **Doppel:** 1. Lea Litschke/Monika Bese (Büren) 2. Kira Nigbur/Sina Schröder (Steinhausen), 3. Laura Harder/Lara Gazivoda (Büren/Steinhausen), **Jungen:** 1. Jan Litschke (Büren), 2. Matthias Otto (Wewelsburg), 3. Jannis Rottmann (Büren), **Doppel:** 1. Kevin Kreker/Nils Vollmer (Steinhausen) 2. Jannis Rottmann/Niklas Wehmeier (Büren) 3. Jan Litschke/Erwin Klein (Büren), **Hobby Klasse:** 1. Manuel Blendowski (Steinhausen), 2. Eugen Kreker (Steinhausen) 3. Wolfgang Schulz



Erfolgsbilanz des TSV Tudorf ist beeindruckend

Tore, Punkte, Meisterschaft: Für die Fußballer des A-Liga-Aufstiegers TSV Tudorf ist die Welt in der Bürener Kreisliga wieder in Ordnung. TSV-Trainer Charly Ahlers freute sich mit seinem Team über diese Erfolgsbilanz: Meisterschaft mit 78 Punkten, 93 geschossenen Toren und nur 25 Gegentreffern, überhaupt nur zwei Niederlagen und drei Unentschiedenen gegenüber 25 gewonnenen Spielen und ein souveräner Sechs-Punkte-Vorsprung am Ende vor Mitaufsteiger SV Holsen. Die Meistermacher (hinten von links): Abteilungsvorstand Hans Klaus

Papenkordt, Trainer Charlie Ahlers, Thomas Menne, Ralf Peters, Dennis Rührmund, Benedikt Meier, Christian Meier, Abteilungsvorsitzender Thomas Niggemeier, Obmann Jürgen Jonas. In der Mitte (von links) Betreuer Günter Meier, Timo Vaupel, Stefan Papenkordt, Christian Tieves, Felix Uhrmeister, Ulf Kleist, Philip Menke, Marcel Alich und TSV-Präsident Günther Uhrmeister. Vorne (von links): Björn Kleist, Tobias Hüppmeier, Stefan Hassenjürgen, Jan Hoffmeister, Matthias Thiele, Matthias Koch, Markus Schömer. Foto: WV

Aushilfen leisten tolle Arbeit

U 20 der Schachfreunde bremst Bartrup – U 14 des SK Blauer Springer das Maß aller Dinge

Kreis Paderborn (WV). Nur ums Prestige ging's im letzten Paderborner Derby der Schach-Bezirksklasse. Der SK Blauer Springer besiegte die Schachfreunde mit 4:2.

Bezirksklasse

Zum bedeutungslosen letzten Spiel traten die Schachfreunde Paderborn 2000 gegen die dritte Mannschaft des Schachklub Blauer Springer Paderborn ersatzgeschwächt an. Das Ortsfest und die U 20-Verbandsliga waren wichtiger und so gab's in Notbesetzung eine 2:4-Niederlage. Dominik Michalak gewann, Sven Kruschinski remiserte gegen Mannschaftsführer

Michael Hellmich ebenso wie Gabriele Neukötter gegen ihren 300 Punkte besseren Gegner.

Der ersatzgeschwächte SK Delbrück III kam zum Abschluss zu einem achtbaren 4:4 gegen die SG Hövelhof. Armin Beiersdörfer, Waldemar Görzen und Horst Ziebarth siegten, Heiko Brinkschröder und Rainer Frehse sicherten sich je einen halben Punkt.

U 20-Verbandsliga

Im Nachholspiel der U 20-Verbandsliga haben die Schachfreunde Paderborn II Aufstiegs kandidat SV Bartrup einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. 6:2 stand es am Ende für Paderborn und das, obwohl die Gastgeber mit vier Spielern der dritten Mannschaft antreten mussten. Diese

vier »Aushilfsspieler«, Franziska Höschen, Janik Kruse, Johannes Neuwald und Annika Höschen, gewannen innerhalb von zwei Stunden ihre Partien. Da die Gäste an den ersten vier Brettern nominell klar überlegen waren, hofften sie noch auf ein 4:4. Aber Mannschaftsführer Moritz Schubert und Christian Ley konnten ihre Verluststellungen noch kontern und ihre Gegner besiegen, so dass die erwarteten Niederlagen von Spitzenspieler Marius Sievers und von Philipp Gehele nicht weh taten.

U 14-Verbandsklasse

In der Endrunde der U 14-Verbandsklasse war die erste Mannschaft des SK BS Paderborn das Maß aller Dinge. Nach dem Vorrundensieg gegen Gütersloh gab es

auch Erfolge gegen den SC Porta Westfalica und den SK Werther. Damit wurde der Meister in der ganzen Saison nur ein Mal besiegt – von der dritten Mannschaft der SF Paderborn 2000, die die Endrunde hauchdünn verpasste.

NRW-Jugend-Blitz

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Jugend in der schnellsten Schachform konnten sich die beiden Paderborner Vertreter von den SF Paderborn 2000 gut in Szene setzen. Im Blitzschach behauptete sich Philip Georgi mit 50 Prozent in der U 20 unter den Topathleten aus ganz NRW. Philipp Hötte spielte in der U 16 ebenfalls immer vorne mit und errang mit 10:3 Punkten letztlich einen hervorragenden dritten Platz.

Zwei Neue für die U 23

Paderborn (WV). Zwei weitere Neuzugänge präsentiert der SC Paderborn für die U 23 in der Saison 2011/2012. Omar Guetat (Preußen Münster) und Christopher Wetzler (SV Höxter) verstärken das Nachwuchsteam des Fußball-Zweitligisten, das erneut in der Westfalenliga an den Start gehen wird.

Guetat ist 19 Jahre alt und kommt aus der A-Jugend von Preußen Münster, dem Ex-Klub von Cheftrainer Roger Schmidt. Wetzler zählt 21 Lenz und kam beim SV Höxter auf der Außenbahn im Mittelfeld zum Einsatz. »Weitere Neuzugänge aus den eigenen Reihen und von anderen Clubs werden folgen«, bestätigt der stellvertretende Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, Michael Bauer.

Reit-Elite auf dem Schützenplatz

Karten für die Eon-Challenge sichern

Paderborn (WV). Der Paderborner Schützenplatz wird erneut zum Mekka des internationalen Springsports: Vom 8. bis 11. September findet die Eon Westfalen Weser Challenge statt. Reiter und Pferde aus der ganzen Welt und der Charme des altherwürdigen Platzes – das lockt nicht nur Paderborner in die Herbstidylle. Gäste aus ganz Europa folgen

Reitern und Pferden in die Stadt. In Paderborn treten Teilnehmer aus 20 Nationen an, der Standort ist fünfte Etappe der Riders Tour.

Tickets gibt es bereits. Die Karten kosten zwischen sieben und maximal 24 Euro und auch 2011 bietet Engarde Marketing wieder die Familienkarten für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder. Diese speziellen Tickets kosten am

Freitag 20 Euro und am Samstag 50 Euro und berechtigen zur freien Sitzplatzwahl. Das Familienticket gibt es zudem auch für Stehplätze am Samstag für 22 Euro. Nähere Informationen sind online unter www.engage.de in der Rubrik Events erhältlich. Die Ticket-Hotline ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr unter ☎ 0180/5 119 115 erreichbar.



Grün-Weiß-Mädchen feiern Bezirkspokalsieg

Die U 18-Mädchen des SC GW Paderborn haben die Volleyball-Saison mit dem perfekten Ende versehen. Zum Abschluss sicherte sich der talentierte Nachwuchs in Gütersloh den Bezirkspokal. Nach einem Fehlstart gegen Preußisch-Oldendorf reichten Siege gegen Detmold und Spexard noch für das Halbfinale, in dem Paderborn gegen die DJK Delbrück erst mit 16:14 im Tie-Break gewann. Viel einfacher

ging's im Finale zu, in dem die Grün-Weißen Herford 2:0 besiegten. Die Pokalsiegerinnen (hinten von links): Trainerin Johanna Naumann, Mara Szczygiel, Svenja Thiele, Miriam Haberer, Sara Linnemann, Annika Picht, Lara Schröder, Trainerin Christina Zobe; (Mitte von links) Malin Albrecht, Katrin Schmidt, Saskia Schlichting, Luisa Dümmler, Elena Klocke; (vorne) Carina Drewes. Foto: WV